

09.02.2015

Kleine Anfrage 3115

der Abgeordneten Simone Brand PIRATEN

Steuergelder für Tierversuche? Bund deutscher Steuerzahler mahnt!

Bereits vor einigen Jahren hat der Bund deutscher Steuerzahler bemängelt, dass immer mehr Steuergelder direkt, oder indirekt in zum Teil unnötige Tierversuche geflossen sind. Inzwischen gibt es viele gangbare Alternativen zu Tierversuchen wodurch auch die Ausgaben in diesem Bereich reduziert werden könnten.

Gerade im Hinblick auf die angespannte Finanzlage des Landes NRW und der Kritik vieler Forscher, Tierschützer und des Bunds deutscher Steuerzahler sollten diese Ausgaben überdacht werden. So hat eine Studie des Bunds deutscher Steuerzahler ergeben, dass lediglich 0,3% aller Tierversuche einen positiven Effekt auf die Humanmedizin und damit die Gesundheit der Bürger gehabt haben.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Tierversuchseinrichtungen werden durch das Land mit Steuergeldern unterstützt?
2. In welchen Forschungsbereichen wurden Tierversuche mit Steuergeldern finanziert?
3. Wieviel Gelder aus Landesmitteln wurden in den letzten 3 Jahren jeweils für die Unterstützung von Tierversuchen ausgegeben?
4. Welche Ergebnisse haben die durch das Land NRW geförderten Tierversuche gebracht?
5. Welchen Effekt haben moderne Tierversuchsfreie Forschungsmethoden auf die Ausgaben des Landes für Tierversuche?

Simone Brand

Datum des Originals: 06.02.2015/Ausgegeben: 09.02.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de